WR – Nr. 296 – 20.12.2014

Mit Weihnachtshits in die wohlverdienten Ferien

Schulkonzert des Letmather Gymnasiums begeisterte das Publikum in der ausverkauften Aula

Von Hartmut Becker

Letmathe. Geschäftiges Treiben herrschte am Donnerstag vor und hinter der Bühne in der Aula des Letmather Gymnasiums. Mit einem bunten und gelungenen Weihnachtskonzert haben sich die Gymnasiasten in die Ferien verabschiedet. Wieder einmal hat der Bildungstempel an der Aucheler Straße bewiesen, über wie viele musikalische Rohdiamanten er verfügt. Das beginnt beim Schulorchester und setzt sich fort über die „Ohrwürmer", den Vokalpraktischen Kurs, die Bläser-AG's bis hin zum Oberstufen-Lehrer-Chor. Das Programm versprach etwas für jeden Geschmack. Vom Slade-Klassiker „Merry christmas everybody" über den Melanie Thornton-Hit „Wonderful Dream", den ein koffeinhaltige Brause-Hersteller als Werbemelodie auserkoren hat, bis hin zum „Pink Panther-Thema" der Big Band reichte das Repertoire.

Beim Melanie Thornton-Klassiker „Wonderful Dream" setzte der Vokalpraktische Kurs auf überraschende Percussion-Instrumente.

FOTO: HARTMUT BECKER

Besonders viel Beifall erhielten natürlich die Bläser AG's der Klassen 5 und sechs. Besonders für die Füntfklässler war der Auftritt eine große Herausforderung, üben sie doch erst seit dem Beginn des Schuljahres und sind bisher noch nicht vor größerem Publikum aufgetreten.

Lustiges und Nachdenkliches gab es bei dem Musical „Ein Kind und ein König", Auszüge daraus präsentierten die „Ohrwürmer".

Weihnachtslieder-Remix war eine Eigenkomposition

Absolut hörenswert war die Cajun-AG mit einem Weihnachtslied-Remix, einer Eigenkomposition der Schüler. Und der Oberstufen-Lehrer Chor brillierte mit „Follow that star und „Dream Angus". Verstärkung erhielten sie von Christian Tilly (Violine) und Niko Kirch (Cello) sowie den Solisten Canan Torun und Anna Kniezner). Zum Schluss des Abends sangen alle Akteure zusammen mit dem Publikum das Weihnachtslied „O du fröhliche". Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Konrad Dickhaus, Laura Flanz, Michaela Günther und Danielle Sander.